

Signalgeber im Kombiinstrument hat ausgepiepst

Beitrag von „scotty65“ vom 13. Dezember 2007 um 00:28

[Zitat von Meister Jo](#)

...

5. Sicher läßt sich ein piepser austauschen

Ja, das wäre natürlich DIE Lösung!

Nur, von der Fachwerkstätte (VAG-Händler) wird diese Lösungsvariante nicht angeboten, selbst wenn es möglich ist, das Kombi zu Öffnen oder was auch immer nötig ist.

Ich schätze, es ist ihnen untersagt in einer Komplett-Ersatzteilbaugruppe rumzufummeln, selbst wenn sie das könnten.

Vielleicht kann's ja ein "Freak" außerhalb der Öffnungszeiten und für'n Kasten Bier? Nur kenn ich keinen.

Abgesehen davon ist diese Baugruppe doch sicherlich irgendwie versiegelt, wenn da so viel "Hirn" drin steckt. Selbst wenn man sehr sauber arbeitet, irgendwelche unverwischbaren Spuren wird man hinterlassen, die evt. zukünftig auftretende Ansprüche bei Defekten mit Sicherheit beeinflussen.

Wenn es genaue Informationen für den Ausbau und den Aufbau des Kombi gäbe, dann würde ich mir die Sache mal gerne im Detail anschauen und kann dann ja immer noch entscheiden, ob es die "Operation" wert ist oder ob die Gefahr, dass der Patient Kombi dabei abnippelt, doch zu groß ist.

Kommt man an diese Informationen irgendwo ran?

Meister Jo hat schon recht... ohne Fachkenntnisse oder Vorwissen, dass es gelingen kann, geschweige denn von einigen technischen Fähigkeiten würde ich die Finger davon lassen.

Schönen Dank für die bisherige Info.

Grüße
Jürgen